

# Der Brunnerbrief

No. 03/2018 – 23.02.2018



*Ich präsentiere: Den neuen Landesgruppenvorstand der SPD Bayern. Ich freue mich über meine Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden und auf die Arbeit. Packen wir's an!*

## Atomfrei? ja bitte!

Die diesjährige „Münchner Sicherheitskonferenz“ entpuppte sich für mich als europäische Sicherheitskonferenz. Unser Außenminister Sigmar Gabriel brachte es auf den Punkt. Er sprach von der Wiedererlangung der Souveränität der europäischen Staaten und hat damit vollkommen Recht. Wir haben es uns ein bisschen zu bequem gemacht unter der Schirmherrschaft der Amerikaner und wachen jetzt scheinbar verloren zwischen zwei atomaren Blöcken auf.

Als Abrüstungspolitiker sehe ich ein Wettrennen zwischen Russland und den USA, obwohl es uns Europäer zuerst treffen würde, können wir fast nur zuschauen. Über die Folgen eines Einsatzes von Atomwaffen wurde hingegen weniger gesprochen, der Schwerpunkt lag eher auf deren Einsatz oder Nicht Einsatz. Deshalb habe

ich mich am Rande der Sicherheitskonferenz mit Beatrice Fihn von der Organisation ICAN getroffen deren Bemühen um die Ächtung von Atomwaffen 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.

Frau Fihn stellte klar, dass mit den neuentwickelten Atomwaffensystemen, die nur punktuell wirken sollen, dennoch Millionen Menschen an den Spätfolgen zu leiden hätten. Ich bin nicht nur aus dem Grund für eine Ächtung von Atomwaffen seitens der Bundesregierung und unterstütze deshalb die Arbeit von ICAN, wo ich kann. Zu einem diesbezüglichen Atomwaffen Verbot habe ich auch am Freitag im Plenum [gesprochen](#).

## Vollverschleierung.

Wenn es nach den zahlreichen erbosten Hassmails geht, die ich nach meiner gestrigen [Rede zum AfD-Antrag zum Verbot der](#)



[www.facebook.com/Brunner.SPD](http://www.facebook.com/Brunner.SPD)

Vollverschleierung geht, sind unsere Innenstädte bereits voll von "diesen islamistischen Horden".

Eigentlich traurig, dass man nicht einmal bei Frauenrechten normal miteinander reden kann. Oder geht es der "fortschrittlichen" AfD garnicht darum, sondern um Hetze?

Ich kann ja verstehen, dass eine Frau in Burka oder Niqab bei vielen Menschen erst einmal Unbehagen auslöst. Doch es liegt auch in unsere Hand, da wir meinen, dass eine Frau die so etwas trägt eine unterdrückte Frau sein muss, wenn nicht sogar Terroristin, was Quatsch ist. Wenn es eine unterdrückte Frau ist, dann ist ein Verbot der Burka oder des Niqab eher kontraproduktiv, denn dann darf die Frau erst recht nicht das Haus verlassen. Folglich würden die Chancen für eine Integration gegen Null gehen. Wir können unterdrückten Frauen nur die Hilfe der Gemeinschaft anbieten, dazu müssten wir bestehende Förder- und Aufklärungsprogramme ausbauen. Wenn Frauen in radikal islamische Kreise rutschen, dann müssen wir als Gesellschaft dafür sorgen, dass sie da wieder herauskommen, wie wir das bei links- und rechtsradikalen Kreisen auch tun.

Es nützt gar nichts eine Vollverschleierung zu verbieten, das Dilemma mit einem solchen Verbot sehen wir doch in Österreich und Lettland, wo sogar das tragen eines Schals im Winter, bei schneidigem Ostwind, verboten werden kann.

Außerdem schätzt man, dass lediglich 300-3000 Muslimas in Deutschland Burka oder Niqab tragen, bei 82 Millionen Einwohnern eine zu verschwindet geringe Zahl, um extra ein Verbot zu erlassen.

Lasst uns also versuchen Muslime besser zu integrieren, als ihnen den Kleiderschrank vorzuschreiben. Und lasst uns das mit gegenseitigem Respekt tun.

## Mitgliedervotum – Gemeinsam was bewegen

Um unser Mitgliedervotum zur GroKo zu begleiten, finden in ganz Deutschland Informations- und Diskussionsveranstaltungen statt, sogenannte Regionalkonferenzen. Dazu wurdet ihr bereits eingeladen.

Ich möchte euch nicht nur ans Herz legen, teilzunehmen und mitzudebattieren. Ich möchte euch zudem empfehlen, die baden-württembergische-bayerische Regionalkonferenz am Sonntag in Ulm zu besuchen, weil sie so nahe bei uns stattfindet und weil Andrea Nahles und Olaf Scholz anwesend sein werden.

### Dialogveranstaltung Ulm

25. Februar 2018, 11:00 - 13:30 Uhr  
Ulm Messe, Congress Zentrum, Einstein-saal  
Basteistr. 40  
89073 Ulm

---

## Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter [karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de) oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin



[www.facebook.com/Brunner.SPD](https://www.facebook.com/Brunner.SPD)

